

## **ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN**

der Fa. systec Controls Mess- und Regeltechnik GmbH  
zur Verwendung gegenüber Unternehmern

### **§ 1**

#### **Geltungsbereich – Vertragsgegenstand**

##### **1.**

Unsere AGB gelten für Lieferung von beweglichen Sachen nach Maßgabe des zwischen uns und dem Kunden geschlossenen Vertrages.

##### **2.**

Unsere AGB gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren AGB abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung vorbehaltlos ausführen.

### **§ 2**

#### **Angebot – Vertragsschluss**

##### **Angebotsunterlagen**

##### **1.**

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Annahmeerklärungen und sämtliche Bestellungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit unserer schriftlichen oder fernschriftlichen Bestätigung oder der Bestätigung per e-mail.

##### **2.**

Die Bestellung unseres Kunden stellt ein bindendes Angebot dar, das wir innerhalb von einem Monat durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder durch Lieferung der Ware annehmen können. Vorher abgegebene Angebote durch uns sind freibleibend.

##### **3.**

Zeichnungen, Abbildungen, Maße, Gewichte oder sonstige Leistungsdaten sind nur verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wird.

##### **4.**

Katalogabbildungen, Zeichnungen, Gewichtsangaben und Dimensionen sind so genau wie möglich, können jedoch nicht garantiert werden. Bei geringfügigen bzw. technisch nicht relevanten Abweichungen zwischen den Herstellerangaben und dem tatsächlichen Gewicht oder den Dimensionen des versandten Materials können Beanstandungen nicht anerkannt werden.

##### **5.**

An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

##### **6.**

Unsere Verkaufsangestellten und Handelsvertreter sind nicht befugt, mündliche Nebenabreden zu treffen oder mündliche Zusicherungen zu geben, die über den Inhalt des schriftlichen Vertrages hinausgehen.

### **§ 3**

#### **Preise und Zahlungsbedingungen**

##### **1.**

Soweit nicht anders angegeben, halten wir uns an die in unseren Angeboten enthaltenen Preise 30 Tage ab deren Datum gebunden. Maßgebend sind ansonsten die in unserer Auftragsbestätigung genannten Preise. Zusätzliche Lieferungen und Leistungen werden gesondert berechnet.

##### **2.**

Die Preisen verstehen sich zuzüglich der am Tage der Rechnungstellung geltenden Mehrwertsteuer.

##### **3.**

Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise netto, „ab Werk“, ausschließlich Verpackung; diese wird gesondert in Rechnung gestellt.

##### **4.**

Fracht und etwaige Versicherung sowie der Transport gehen stets auf Gefahr und Rechnung des Empfängers.

##### **5.**

Hat sich der von uns angebotene Preis zum Zeitpunkt der Leistungserbringung durch eine Änderung des Marktpreises oder durch Erhöhung der von in die Leistungserbringung einbezogenen Dritten verlangten Entgelte erhöht, gilt der höhere Preis. Liegt dieser 20 % oder mehr über dem vereinbarten Preis, hat der Kunde das Recht, vom Vertrag zurück zu treten. Dieses Recht muss unverzüglich nach Mitteilung des erhöhten Preises geltend gemacht werden.

### **§ 4**

#### **Liefer- und Leistungszeit**

##### **1.**

Liefertermine oder –fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, bedürfen der Schriftform.

##### **2.**

Die von uns angegebenen Lieferzeiten gelten nur als annähernd vereinbart. Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus. Eine von uns angegebene Lieferzeit beginnt mit dem Ausstellungstag der entsprechenden Bestätigung, jedoch nicht vor der Beibringung der vom Kunden zu beschaffenden Unterlagen, Genehmigungen, Freigaben und dem Eingang einer vereinbarten Anzahlung. Die Lieferzeit ist eingehalten, wenn die Ware bis zum Ende der Lieferzeit das Lager verlassen hat oder die Versandbereitschaft der Ware gemeldet ist.

##### **3.**

Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die uns die Lieferung nicht nur vorübergehend wesentlich erschweren oder unmöglich machen – hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen usw., auch wenn sie bei unseren Lieferanten oder deren Unterpelieferanten eintreten –, haben wir auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Sie berechtigen uns, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung

zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinaus zu schieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurück zu treten.

#### 4.

Wenn die Behinderung länger als 3 Monate dauert, ist der Kunde nach angemessener Nachfristsetzung berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurück zu treten. Verlängert sich die Lieferzeit oder werden wir von unserer Verpflichtung frei, so kann der Kunde hieraus keine Schadensersatzansprüche herleiten. Auf die genannten Umstände können wir uns nur berufen, wenn wir den Kunden unverzüglich benachrichtigen.

#### 5.

Sofern wir die Nichteinhaltung verbindlich zugesagter Fristen und Termine zu vertreten haben oder uns in Verzug befinden, hat der Kunde Anspruch auf eine Verzugsentschädigung in Höhe von 0,5 % für jede vollendete Woche des Verzuges, insgesamt jedoch höchstens bis zu 5 % des Rechnungswertes der vom Verzug betroffenen Lieferungen und Leistungen. Darüber hinaus gehende Ansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, der Verzug beruht auf zumindest grober Fahrlässigkeit von uns.

#### 6.

Wir sind zu zumutbaren Teillieferungen und Fakturierung solcher Teillieferungen berechtigt.

#### 7.

Die Einhaltung der Liefer- und Leistungsverpflichtungen durch uns setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden voraus.

#### 8.

Kommt der Kunde in Annahmeverzug, so sind wir berechtigt, Ersatz des uns entstehenden Schadens zu verlangen; mit Eintritt des Annahmeverzugs geht die Gefahr der zufälligen Verschlechterung und des zufälligen Untergangs auf den Kunden über.

### **§ 5**

#### **Gefahrübergang**

Die Gefahr geht auf den Kunden über, sobald wir die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben haben oder die Sendung zwecks Versendung unser Lager verlassen hat. Wird der Versand auf Wunsch des Kunden verzögert, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf ihn über.

### **§ 6**

#### **Prüfung der Ware**

Unser Kunde hat die Ware unverzüglich auf Vollständigkeit, Übereinstimmung mit den Lieferpapieren und der Bestellung und auf Mängel zu untersuchen und erkennbare Abweichungen und Mängel unverzüglich schriftlich geltend zu machen. Soweit eine Beanstandung nicht innerhalb von 5 Werktagen ab Eingang bei unserem Kunden erfolgt, gilt die Lieferung als vertragsgemäß, es sei denn, die Abweichung war trotz sorgfältiger Untersuchung nicht erkennbar. Bei der Anlieferung erkennbare Transportschäden oder Fehlmengen sind darüber hinaus auf der Empfangsbescheinigung des Spediteurs gemäß § 438 HGB zu vermerken.

### **§ 7**

#### **Haftung für Mängel**

#### 1.

Mängelansprüche unseres Kunden verjähren in 12 Monaten, gerechnet ab Gefahrübergang, spätestens aber in 18 Monaten ab Lieferung bzw. Meldung der Versandbereitschaft.

Dies gilt nicht, soweit es sich um Schadensersatzansprüche wegen Mängeln handelt. Für Schadensersatzansprüche wegen Mängeln gilt § 13.

#### 2.

Die Geltendmachung von Mängelrechten des Kunden setzt voraus, dass dieser seinen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Bei Verkauf von Gebrauchtware ist jede Gewährleistung ausgeschlossen.

#### 3.

Ist ein Gewährleistungsfall gegeben, ist der Kunde bei Bestehen einer Herstellergarantie verpflichtet, vor Inanspruchnahme von systec Controls Mess- und Regeltechnik GmbH die Durchsetzung der Ansprüche aus der Herstellergarantie gegenüber dem Hersteller ernsthaft außergerichtlich zu versuchen. Systec Controls Mess- und Regeltechnik GmbH wird den Kunden hierbei unterstützen. Im übrigen bleiben die Gewährleistungsansprüche des Kunden unberührt.

#### 4.

Wenn und soweit der Kunde hiernach nicht befriedigt ist, sind wir nach unserer Wahl zunächst zur Nacherfüllung durch Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung berechtigt.

Wir können dabei nach unserer Wahl und auf unsere Kosten verlangen, dass

- a.) der Kunde uns das mangelhafte Teil bzw. Gerät zur Reparatur schickt und wir es anschließend an ihn zurücksenden;
- b.) der Kunde das mangelhafte Teil bzw. Gerät bereithält und ein Service-Techniker von uns zum Kunden geschickt wird, um die Reparatur vorzunehmen.

Falls der Kunde verlangt, dass Nachbesserungsarbeiten an einem von ihm bestimmten Ort vorgenommen werden, der nicht dem Ort entspricht, an den wir das mangelhafte Teil bzw. Gerät bei Auslieferung versandt hatten, können wir diesem Verlangen entsprechen, wobei ausgetauschte Teile nicht berechnet werden, während Arbeitszeit und Reisekosten zu unseren Standardsätzen zu bezahlen sind.

Ausgetauschte Waren oder Teile hiervon sind unser Eigentum und an uns herauszugeben.

Sind wir zur Nacherfüllung nicht bereit oder nicht in der Lage, oder verzögert sich diese über angemessene Fristen hinaus aus Gründen, die wir zu vertreten haben, oder schlägt in sonstiger Weise die Nacherfüllung fehl, oder ist diese dem Kunden nicht zumutbar, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine entsprechende Herabsetzung des Kaufpreises zu verlangen.

#### 5.

Im Falle des Rücktritts hat sich der Kunde die bis zum Rücktritt gezogenen Gebrauchsvorteile anrechnen zu lassen. Der Gebrauchsvorteil für die Zeit bis zum Rücktritt wird anteilig auf der Grundlage des Kaufpreises und der üblichen Gesamtnutzungsdauer der Ware errechnet, es sei denn, die Nutzung

war aufgrund des Mangels nur eingeschränkt oder gar nicht möglich. Der Nachweis eines geringeren oder höheren Gebrauchsvorteils bleibt beiden Parteien unbenommen.

#### 6.

Ein unerheblicher Mangel berechtigt den Kunden nicht zum Rücktritt vom Vertrag.

#### 7.

Ergibt die Überprüfung einer Mangelanzeige, dass ein Sachmangel nicht vorliegt, sind wir berechtigt, dem Kunden eine angemessene Aufwands-/Bearbeitungspauschale in Rechnung zu stellen. Dem Kunden bleibt es in diesem Fall unbenommen, uns einen niedrigeren Aufwand als den in Rechnung gestellten nachzuweisen.

#### 8.

Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht.

#### 9.

Werden unsere Einbau-, Betriebs- oder Wartungsanweisungen nicht befolgt, Änderungen an den Produkten vorgenommen, Teile ausgewechselt oder Verbrauchsmaterialien verwendet, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen, oder werden unsere Produkte nicht fachgerecht eingebaut und/oder verwendet, so entfallen Ansprüche wegen Mängeln der Produkte, wenn der Kunde eine entsprechende substantiierte Behauptung, dass erst einer dieser Umstände den Mangel herbeigeführt hat, nicht widerlegt.

#### 10.

Eine Haftung für normale Abnutzung ist ausgeschlossen.

#### 11.

Ansprüche wegen Mängeln gegen uns stehen nur dem unmittelbaren Kunden zu und sind nicht abtretbar.

### **§ 8**

#### **Eigentumsvorbehalt**

#### 1.

Bis zur Erfüllung aller Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent), die uns aus jedem Rechtsgrund gegen den Kunden jetzt oder künftig zustehen, werden uns die folgenden Sicherheiten gewährt, die wir auf Verlangen nach unserer Wahl freigeben werden, soweit ihr Wert die Forderungen nachhaltig um mehr als 20 % übersteigt.

#### 2.

Die Ware bleibt unser Eigentum. Verarbeitung oder Umbildung erfolgen stets für uns als Hersteller, jedoch ohne Verpflichtung für uns. Erlischt unser (Mit-) Eigentum durch Verbindung, so wird bereits jetzt vereinbart, dass das (Mit-) Eigentum des Kunden an der einheitlichen Sache wertanteilmäßig (Rechnungswert) auf uns übergeht. Der Kunde verwahrt unser (Mit-) Eigentum unentgeltlich. Ware, an der uns (Mit-) Eigentum zusteht, wird im folgenden als Vorbehaltsware bezeichnet.

#### 3.

Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten und zu veräußern, solange er nicht in Verzug ist. Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen sind unzulässig; die aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Rechtsgrund (Versicherung,

unerlaubte Handlung) bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent) tritt der Kunde bereits jetzt sicherheitshalber im vollen Umfang an uns ab. Wir ermächtigen ihn widerruflich, die an uns abgetretene Forderung für unsere Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Diese Einziehungsermächtigung kann widerrufen werden, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt.

#### 4.

Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware, insbesondere Pfändungen, wird der Kunde auf unser Eigentum hinweisen und uns unverzüglich benachrichtigen, damit wir unsere Eigentumsrechte durchsetzen können; soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet hierfür der Kunde.

#### 5.

Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden – insbesondere Zahlungsverzug – sind wir berechtigt, vom Vertrag zurück zu treten und die Vorbehaltsware heraus zu verlangen.

### **§ 9**

#### **Zahlung**

#### 1.

Soweit nicht anders vereinbart, sind unsere Rechnungen 30 Tage nach Rechnungstellung ohne Abzug zahlbar.

Wir sind berechtigt, trotz anders lautender Bestimmungen des Kunden Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen und werden den Kunden über die Art der erfolgten Verrechnung informieren. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so sind wir berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung anzurechnen.

#### 2.

Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn wir über den Betrag verfügen können. Im Falle von Schecks gilt die Zahlung erst als erfolgt, wenn der Scheck eingelöst wird.

#### 3.

Gerät der Kunde in Verzug, sind wir berechtigt, von dem betreffenden Zeitpunkt an Zinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz als pauschalen Schadensersatz zu verlangen. Sie sind dann niedriger anzusetzen, wenn der Kunde eine geringere Belastung nachweist; der Nachweis eines höheren Schadens durch uns ist zulässig.

Wenn uns Umstände bekannt werden, die die Kreditwürdigkeit des Kunden in Frage stellen, insbesondere ein Scheck von ihm nicht eingelöst wird oder er seine Zahlungen einstellt, oder wenn uns andere Umstände bekannt werden, die die Kreditwürdigkeit des Kunden in Frage stellen, so sind wir berechtigt, die gesamte Restschuld fällig zu stellen, auch wenn wir Schecks angenommen haben. Wir sind in diesem Fall außerdem berechtigt, Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen.

#### 4.

Der Kunde ist zur Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt worden sind oder

unstreitig sind. Zur Zurückbehaltung ist der Kunde jedoch auch wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis berechtigt.

## **§ 10**

### **Konstruktionsänderungen**

Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit Konstruktionsänderungen vorzunehmen. Wir sind jedoch nicht verpflichtet, derartige Änderungen auch an bereits ausgelieferten Produkten vorzunehmen.

## **§ 11**

### **Patente**

#### **1.**

Wir werden den Kunden und dessen Abnehmer wegen Ansprüchen aus Verletzungen von Urheberrechten, Marken oder Patenten freistellen, es sei denn, der Entwurf eines Liefergegenstandes stammt vom Kunden. Unsere Freistellungsverpflichtung ist betragsmäßig auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Zusätzliche Voraussetzung für die Freistellung ist, dass uns die Führung von Rechtsstreiten überlassen wird und dass die behauptete Rechtsverletzung ausschließlich der Bauweise unserer Liefergegenstände ohne Verbindung oder Gebrauch mit anderen Produkten zuzurechnen ist.

#### **2.**

Wir haben wahlweise das Recht, uns von den in vorstehendem § 11 Ziffer 1 übernommenen Verpflichtungen dadurch zu befreien, dass wir entweder

- a.) die erforderlichen Lizenzen bezüglich der angeblich verletzten Patente beschaffen  
oder
- b.) dem Kunden einen geänderten Liefergegenstand bzw. Teile davon zur Verfügung stellen, die im Falle des Austausches gegen den verletzenden Liefergegenstand bzw. dessen Teil den Verletzungsvorwurf bezüglich des Liefergegenstandes beseitigen.

## **§ 12**

### **Geheimhaltung**

Falls nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist, gelten die uns im Zusammenhang mit Bestellungen unterbreiteten Informationen nicht als vertraulich.

## **§ 13**

### **Haftung**

#### **1.**

Schadensersatzansprüche sind unabhängig von der Art der Pflichtverletzung, einschließlich unerlaubter Handlung, ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.

#### **2.**

Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir für jede Fahrlässigkeit, jedoch nur bis zur Höhe des vorhersehbaren Schadens. Ansprüche auf entgangenen Gewinn, ersparte Aufwendungen, aus Schadensersatzansprüchen Dritter sowie auf sonstige mittelbare und Folgeschäden können nicht verlangt werden, es sei denn, ein von uns

garantiertes Beschaffenheitsmerkmal bezweckt gerade, den Kunden gegen solche Schäden abzusichern.

#### **3.**

Die Haftungsbeschränkungen und – ausschüsse in vorstehendem § 13 Ziffern 1 und 2 gelten nicht für Ansprüche, die wegen arglistigen Verhaltens von uns entstanden sind, sowie bei einer Haftung für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz sowie Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

#### **4.**

Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für Angestellte, Arbeitnehmer, Vertreter, Handelsvertreter und Erfüllungsgehilfen von uns.

## **§ 14**

### **Software/Firmware**

#### **1.**

Software oder Firmware (sämtliche Speicherinhalte) und die dazugehörige Dokumentation werden dem Käufer lediglich zur Benutzung bei den in der Auftragspezifikation festgelegten Verwendungen im gelieferten Gerät beziehungsweise System, für das Software oder Firmware geliefert wird, überlassen.

#### **2.**

Speicherinhalte dürfen nicht dupliziert werden. Sofern ein Speicher kundenspezifische Daten enthält, darf der Käufer oder Betreiber sie zur Benutzung in dem gelieferten Gerät beziehungsweise System modifizieren und zum Zwecke der Archivierung duplizieren.

#### **3.**

Der Käufer darf ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung die gelieferte Soft- oder Firmware und die dazugehörige Dokumentation oder deren Inhalt Dritten nicht zugänglich machen.

#### **4.**

Alle Rechte an der Software oder Firmware (Original, Update) verbleiben im übrigen bei uns. Mit der Auftragsbestätigung und Lieferung der Software oder Firmware durch uns erhält der Käufer/Betreiber lediglich Benutzungsrechte im Rahmen des vorstehenden § 14 Ziffer 1. Die Einräumung darüber hinausgehender Rechte, wie etwa die Übergabe von Quellprogrammen, oder des Rechtes zur Vervielfältigung von Software oder Firmware ist nur im Rahmen separater Vereinbarung möglich.

## **§ 15**

### **Export**

Soweit der Kunde beabsichtigt, die von uns gelieferten Gegenstände zu exportieren, ist er verpflichtet, sich über den Geltungsbereich der deutschen und gegebenenfalls internationalen Exportvorschriften zu informieren und sämtliche für den Export erforderlichen öffentlich-rechtlichen Ausfuhrgenehmigungen auf seine Kosten zu beschaffen.

Erteilt uns der Kunde eine Weisung, die bei uns bestellten Gegenstände an einen Ort außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu liefern oder sie dort zu montieren, sind wir dazu nur verpflichtet, wenn uns der Kunde schriftlich nachweist und er die Haftung insoweit übernimmt, dass sämtliche, u.a. nach deutschem oder internationalem Recht, hierzu notwendigen Genehmigungen

vorliegen und ein Verstoß gegen nationales oder internationales Recht (z.B. Embargo-Bestimmungen, UN-Sanktionen) nicht vorliegt.

#### **§ 16**

##### **Rücktritt**

##### **1.**

Wir sind im Falle ausbleibender, nicht richtiger oder nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung berechtigt, vom Vertrag zurück zu treten.

##### **2.**

Wir sind ferner berechtigt, vom Vertrag zurück zu treten, wenn der Kunde über sein Vermögen einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt hat, eine eidesstattliche Versicherung nach § 807 ZPO abgegeben oder das Insolvenzverfahren über sein Vermögen eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wurde.

#### **§ 17**

##### **Verjährung eigener Ansprüche**

Unsere Ansprüche auf Zahlung verjähren abweichend von § 195 BGB in 5 Jahren.

Bezüglich des Beginns der Verjährungsfrist gilt § 199 BGB.

#### **§ 18**

##### **Form von Erklärungen**

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Kunde gegenüber uns oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen der Schriftform.

#### **§ 19**

##### **Erfüllungsort - Rechtswahl – Gerichtsstand – Salvatorische Klausel**

##### **1.**

Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort unser Geschäftssitz.

##### **2.**

Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen.

##### **3.**

Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht.

##### **4.**

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen unwirksam sein oder werden, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht beeinträchtigt werden. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine solche wirksame zu ersetzen, die der unwirksamen Bestimmung in ihrem wirtschaftlichen Gehalt möglichst nahe kommt.

## GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF SALE AND DELIVERY

of the company systec Controls Mess- und Regeltechnik GmbH

for the use in relation to contractors.

### § 1

#### Scope – Subject matter of the contract

1.  
Our General Terms and Conditions apply to the delivery of movable goods in accordance with the contract concluded between us and the customer.
2.  
Our General Terms and Conditions shall apply exclusively; we shall not recognise any terms and conditions of the customer which conflict with or deviate from our General Terms and Conditions unless we have expressly agreed to their validity in writing. Our General Terms and Conditions shall also apply if we carry out the delivery unconditionally in the knowledge that the customer's terms and conditions conflict with or deviate from our General Terms and Conditions.

### § 2

#### Offer – Conclusion of contract

##### Offer documents

1.  
Our offers are subject to change and non-binding. Declarations of acceptance and all orders require our written or telex confirmation or confirmation by email to be legally effective.
2.  
Our customer's order constitutes a binding offer which we can accept within one month by sending an order confirmation or by delivering the goods. Offers we have previously submitted are subject to change.
3.  
Drawings, illustrations, dimensions, weights or other performance data are only binding if this is expressly agreed in writing.
4.  
Catalogue illustrations, drawings, weights and dimensions are as accurate as possible but cannot be guaranteed. Complaints cannot be accepted in the case of minor or technically irrelevant deviations between the manufacturer's specifications and the actual weight or dimensions of the material shipped.
5.  
We reserve ownership rights and copyrights to illustrations, drawings, calculations and other documents. This shall also apply to such written documents which are designated as "confidential". The customer requires our express written consent before passing them on to third parties.
6.  
Our sales employees and commercial agents are not authorised to make verbal subsidiary agreements or to give verbal assurances which go beyond the content of the written contract.

### § 3

### Prices and terms of payment

1.  
Unless otherwise stated, we shall be bound by the prices contained in our offers for 30 days from their date. Otherwise the prices stated in our order confirmation are decisive. Additional deliveries and services shall be invoiced separately.
2.  
The prices are to be understood plus the value added tax valid on the day of invoicing.
3.  
Unless otherwise stated in the order confirmation, our prices shall be net, "ex works", excluding packaging; this shall be invoiced separately.
4.  
Freight and any insurance as well as transport shall always be at the risk and expense of the recipient.
5.  
If the price offered by us has increased at the time of rendering the service due to a change in the market price or due to an increase in the fees charged by third parties involved in rendering the service, the higher price shall apply. If this is 20% or more above the agreed price, the customer has the right to withdraw from the contract. This right must be exercised immediately after notification of the increased price.

### § 4

#### Time of delivery and performance

1.  
Delivery dates or periods, which can be agreed as binding or non-binding, must be in writing.
2.  
The delivery times stated by us are only approximate. The beginning of the delivery period stated by us presupposes the clarification of all technical questions. A delivery period specified by us shall commence on the date of issue of the corresponding confirmation, but not prior to the provision of the documents, permits, releases to be procured by the customer and the receipt of an agreed down payment. The delivery period shall be deemed to have been observed if the goods have left the warehouse by the end of the delivery period or if notification has been given that the goods are ready for dispatch.
3.  
We shall not be responsible for delays in delivery and performance due to force majeure and due to events which make delivery significantly more difficult or impossible for us on a basis that is not merely temporary – this includes, in particular, strikes, lockouts, official orders etc., even if they occur with our suppliers or their sub-suppliers – including in the case of bindingly agreed deadlines and dates.

They entitle us to postpone the delivery or service for the duration of the hindrance plus a reasonable start-up period, or to withdraw from the contract in whole or in part due to the part not yet fulfilled.

4.

If the hindrance lasts longer than 3 months, the customer is entitled, after setting a reasonable grace period, to withdraw from the contract with regard to the part not yet fulfilled. If the delivery time is extended or if we are released from our obligation, the customer cannot derive any claims for damages from this. We can only invoke the aforementioned circumstances if we inform the customer immediately.

5.

If we are responsible for non-compliance with bindingly agreed deadlines and dates, or if we are in default, the customer shall be entitled to compensation for default to the amount of 0.5% for each completed week of default, but to no more than a total of 5% of the invoice value of the deliveries and services affected by the default. Any further claims are excluded unless the delay is due to at least gross negligence on our part.

6.

We are entitled to reasonable partial deliveries and invoicing of such partial deliveries.

7.

Our compliance with delivery and performance obligations requires the timely and proper fulfilment of the customer's obligations.

8.

If the customer is in default of acceptance, we shall be entitled to demand compensation for the damage incurred by us; upon occurrence of the default of acceptance, the risk of accidental deterioration and accidental loss shall pass to the customer.

## § 5

### Transfer of risk

The risk shall be transferred to the customer as soon as we have handed over the consignment to the person carrying out the transport or the consignment has left our warehouse for the purpose of dispatch. If dispatch is delayed at the customer's request, the risk shall pass to the customer upon notification of readiness for dispatch.

## § 6

### Inspection of the goods

Our customer shall inspect the goods immediately for completeness, conformity with the delivery documents and the order and for defects, and shall immediately assert any recognisable deviations and defects in writing. If a complaint is not made within 5 working days of receipt by our customer, the delivery shall be deemed to be in accordance with the contract, unless the deviation was not identifiable despite careful examination. Transport damage or shortfalls recognisable on delivery must also be noted on the freight forwarder's receipt in accordance with § 438 HGB (German Commercial Code).

## § 7

### Liability for defects

1.

Warranty claims of our customer shall become statute-barred after 12 months, calculated from the transfer of risk, but at the latest after 18 months from delivery or notification of readiness for dispatch.

This does not apply in the case of claims for damages due to defects. § 13 shall apply to claims for damages due to defects.

2.

The assertion of the customer's warranty rights presupposes that the customer has duly complied with his obligations to inspect and give notice of defects. Any warranty is excluded for the sale of used goods.

3.

If a warranty case is established, the customer is obliged, if a manufacturer's warranty exists, to make a serious out-of-court attempt to enforce the claims arising from the manufacturer's warranty against the manufacturer before claiming against systec Controls Mess- und Regeltechnik GmbH. Systec Controls Mess- und Regeltechnik GmbH will support the customer in this. The warranty claims of the customer remain otherwise unaffected.

4.

If and to the extent that the customer is not satisfied in this respect, we shall initially be entitled, at our discretion, to supplementary performance by remedying the defect or delivering a replacement.

We may, at our discretion and expense, require that

- a.) the customer sends us the defective part or device for repair and we subsequently return it to him;
- b.) the customer keeps the defective part or device ready and a service technician is sent by us to the customer to carry out the repair.

If the customer requests that reworking work be carried out at a location determined by the customer which does not correspond to the location to which we had shipped the defective part or device at the time of delivery, we may comply with this request, whereby replaced parts shall not be invoiced, while working hours and travel expenses shall be paid at our standard rates.

Exchanged goods or parts thereof are our property and must be returned to us.

If we are not prepared or unable to provide subsequent performance, or if this is delayed beyond reasonable periods for reasons for which we are responsible, or if subsequent performance fails in any other way, or if this is unreasonable for the customer, the customer shall be entitled, at his discretion, to withdraw from the contract or demand a corresponding reduction in the purchase price.

5.

In the event of withdrawal from the contract, the customer must have the benefits of use gained up to the time of withdrawal charged to his account. The benefit of use for the time up to the withdrawal is calculated proportionately on the basis of the purchase price and the usual total useful life of the goods, unless the use was only limited or not possible at all due to the defect.

Both parties are at liberty to prove a lower or higher benefit of use.

6.

An insignificant defect does not entitle the customer to withdraw from the contract.

7.

If the examination following notification of a defect reveals that there is no material defect, we shall be entitled to charge the customer a reasonable lump sum for expenses/processing. In this case, the customer is at liberty to prove to us that the expenses incurred are lower than those invoiced.

8.

The customer does not receive any guarantees in the legal sense from us.

9.

If our installation, operating or maintenance instructions are not followed, changes are made to the products, parts are replaced or consumables are used which do not correspond to the original specifications, or if our products are not professionally installed and/or used, claims due to defects in the products shall lapse if the customer does not refute a corresponding substantiated assertion that only one of these circumstances has caused the defect.

10.

Liability for normal wear and tear is excluded.

11.

Only the direct customer shall be entitled to assert claims against us on account of defects and such claims shall not be assignable.

#### § 8

##### Reservation of ownership

1.

Until the fulfilment of all claims (including all balance claims from current accounts) to which we are entitled against the customer now or in the future for any legal reason, we shall be granted the following securities, which we shall release on request at our discretion insofar as their value exceeds the claims by more than 20% on a sustained basis.

2.

The goods shall remain our property. Processing or transformation shall always be carried out for us as manufacturer, but without any obligation on our part. If our (co-)ownership expires due to combination, it is hereby agreed that the (co-)ownership of the customer in the uniform item shall pass to us in proportion to its value (invoice value). The customer shall keep our (joint) property in safe custody free of charge. Goods to which we are entitled to (co-)ownership shall hereinafter be referred to as reserved goods.

3.

The customer is entitled to process and sell the reserved goods in the ordinary course of business as long as he is not in default.

Pledges or assignments by way of security are not permitted; the customer hereby assigns to us by way of security all claims arising from the resale or any other legal reason (insurance, tort) in respect of the reserved goods (including all current account balance claims). We revocably authorise the customer to collect the claim assigned to us for our account in his own name. This authorisation to collect may be revoked if the customer does not properly meet his payment obligations.

4.

In the event of access by third parties to the reserved goods, in particular seizures, the customer shall draw attention to the fact of our ownership and inform us immediately so that we can enforce our ownership rights; if the third party is not in a position to reimburse us for the judicial or extra-judicial costs incurred in this connection, the customer shall be liable for these.

5.

If the customer acts in breach of contract – in particular in default of payment – we shall be entitled to withdraw from the contract and demand the return of the reserved goods.

#### § 9

##### Payment

1.

Unless otherwise agreed, our invoices shall be payable 30 days after invoicing without deduction.

We shall be entitled, despite any provisions of the customer to the contrary, to first set off payments against the customer's older debts and shall inform the customer of the type of set-off made. If costs and interest have already been incurred, we shall be entitled to set off the payment first against the costs, then against the interest and, finally, against the principal claim.

2.

A payment shall only be deemed to have been made when the amount is at our disposal. In the case of cheques, payment shall not be deemed to have been made until the cheque has been cashed.

3.

If the customer is in default, we shall be entitled to demand interest at a rate of 8% above the base interest rate as lump-sum compensation from the relevant point in time. They shall be set lower if the customer proves a lower charge; proof of higher damage by us is permissible.

If we become aware of circumstances which call the creditworthiness of the customer into question, in particular if a cheque is not cashed by him or he suspends his payments, or if we become aware of other circumstances which call the creditworthiness of the customer into question, we shall be entitled to call in the entire remaining debt due, even if we have accepted cheques. In this case, we shall also be entitled to demand advance payment or the provision of a security deposit.

4.

The customer shall only be entitled to set-off, retention or reduction, even if notices of defects or counterclaims are asserted, if the counterclaims have been legally established or are undisputed.

However, the customer shall also be entitled to withhold payment due to counterclaims arising from the same contractual relationship.

#### § 10

##### Design changes

We reserve the right to make design changes at any time. However, we are not obliged to make such changes to products that have already been delivered.

#### § 11

##### Patents

##### 1.

We shall indemnify the customer and his customers against claims arising from infringements of copyrights, trademarks or patents, unless the design of a delivery item originates from the customer. Our obligation to indemnify is limited in amount to the foreseeable damage.

An additional prerequisite for the indemnification is that we have the right to conduct legal disputes and that the alleged infringement is exclusively attributable to the construction of our delivery items without connection or use with other products.

##### 2.

We have the optional right to release ourselves from the obligations assumed in § 11 clause 1 above by either

- a.) procuring the necessary licences with regard to the allegedly infringed patents  
or
- b.) making available to the customer a modified delivery item or parts thereof which, in the event of exchange against the infringing delivery item or part thereof, eliminate the allegation of infringement with regard to the delivery item.

#### § 12

##### Secrecy

Unless expressly agreed otherwise in writing, the information submitted to us in connection with orders shall not be deemed confidential.

#### § 13

##### Liability

##### 1.

Claims for damages are excluded regardless of the type of breach of duty, including tort, bar in the case of intentional or grossly negligent action.

##### 2.

In the event of a breach of essential contractual obligations, we shall be liable for any negligence, but only up to the amount of the foreseeable damage. Claims for loss of profit, saved expenses, claims for damages by third parties as well as other indirect and consequential damages cannot be demanded, unless a characteristic guaranteed by us is directly intended to protect the customer against such damages.

##### 3.

The limitations and exclusions of liability in § 13 numbers 1 and 2 above do not apply to claims which have arisen due to malicious conduct on our part, as well as in the case of liability for guaranteed characteristics, claims under the Product Liability Act, and damages arising from injury to life, limb or health.

##### 4.

Insofar as our liability is excluded or limited, this shall also apply to our employees, workers, representatives, commercial agents and vicarious agents.

#### § 14

##### Software/Firmware

##### 1.

Software or firmware (all memory contents) and the associated documentation shall only be made available to the purchaser for use in the delivered device or system for which software or firmware is delivered, as specified in the order specification.

##### 2.

Memory contents may not be duplicated. If a memory contains customer-specific data, the buyer or operator may modify it for use in the delivered device or system and duplicate it for archiving purposes.

##### 3.

Without our prior written consent, the purchaser may not make the delivered software or firmware and the associated documentation or their contents accessible to third parties.

##### 4.

All rights to the software or firmware (original, update) remain with us. With the order confirmation and delivery of the software or firmware by us, the purchaser/operator only receives rights of use within the scope of the above § 14 number 1. The granting of additional rights, such as the transfer of source programs or the right to reproduce software or firmware, is only possible within the framework of a separate agreement.

#### § 15

##### Export

If the customer intends to export the goods delivered by us, he is obliged to inform himself about the scope of the German and, if applicable, international export regulations and to procure at his own expense all public export permits required for the export.

If the customer instructs us to deliver the items ordered from us to a location outside the Federal Republic of Germany or to assemble them there, we shall only be obliged to do so if the customer provides us with written proof and assumes liability to the extent that all permits necessary for this, including under German or international law, have been obtained and there is no infringement of national or international law (e.g. embargo provisions, UN sanctions).

## § 16

Withdrawal

1.

We shall be entitled to withdraw from the contract in the event of non-delivery, incorrect delivery or late delivery by our suppliers.

2.

We are also entitled to withdraw from the contract if the customer has filed an application for the opening of insolvency proceedings against his assets, an affidavit in lieu of an oath has been made in accordance with § 807 ZPO (German Code of Civil Procedure) or insolvency proceedings against his assets have been opened or the opening of such proceedings has been refused for lack of assets.

## § 17

Limitation of own claims

In deviation from § 195 BGB (German Civil Code), our claims for payment become statute-barred in 5 years.

With regard to the commencement of the limitation period, § 199 BGB shall apply.

## § 18

Form of declarations

Legally relevant declarations and notifications which the customer must make to us or to a third party must be made in writing.

## § 19

Place of performance – choice of law – place of jurisdiction – severability clause

1.

Unless otherwise specified in the contract, the place of performance and payment shall be our place of business.

2.

The law of the Federal Republic of Germany shall apply to this contract; the validity of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall be excluded.

3.

The exclusive place of jurisdiction for contracts with merchants, legal entities under public law, or special funds under public law shall be the court responsible for our registered office.

4.

Should one or more provisions of these General Terms and Conditions of Sale and Delivery be or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The contracting parties are obliged to replace the invalid provision with a valid provision which comes as close as possible to the economic content of the invalid provision.